

	Object: Relieftafeln mit Löwe und Greif
	Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de
	Collection: Archäologie
	Inventory number: 1958.9034

Description

Diese Bruchstücke von Relieftafeln mit den Motiven eines Löwen und eines Greifen stammen wahrscheinlich von einer Pfalzkapelle aus dem 12. Jahrhundert, die an der Stelle des heutigen Schwörhauses auf dem Ulmer Weinhof gestanden hatte. Sie waren mit weiteren Tontafeln vermutlich als Elemente eines Frieses an einer Außen- oder Innenwand angebracht. 1958 fand man bei einer Grabung die Bruchstücke von insgesamt 26 Tontafeln mit Löwen- und Greifmotiv in einer Brandgrube nördlich des Schwörhauses. Fünf weitere Bruchstücke wurden nordöstlich vom Schwörhaus in der unteren Brandschicht eines tiefen Kellers ausgegraben. 1999 wurden erneut Bruchstücke von Tontafeln in einer Latrine hinter dem Rathaus gefunden, jedoch mit dem Motiv einer heraldischen Lilie. Diese waren vermutlich ebenfalls als eigenständiger Fries an der Pfalzkapelle montiert. Die Lilie war im Mittelalter ein beliebtes Symbol für Reinheit und Unschuld, findet sich aber auch häufig auf Wappen und Siegeln. Die im mittelalterlichen Ulm fremd wirkenden Motive mit Fabel- und Symboltieren gehen stilistisch wohl auf ältere, orientalische oder oberitalische Vorbilder zurück. Vielleicht wurden sie von orientalischen Handwerkern angefertigt, die der Stauferkönig Konrad III vom zweiten Kreuzzug (1147-1149) mitgebracht haben könnte.

Basic data

Material/Technique:	Gebannter Ton, aus Modeln gepresst, farbig gefasst
Measurements:	H ca. 30 cm, B ca. 58 cm

Events

Created	When	1130-1170
	Who	
	Where	Ulm

Found	When	1958
	Who	Albrecht Rieber (1912-1989)
	Where	Ulm

Keywords

- High Middle Ages

Literature

- Rieber, Albrecht/Reutter, Karl (1974): Die Pfalzkapelle in Ulm. Bericht über die Ergebnisse der Schwörhausgrabung 1953. Weißenhorn